

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen,

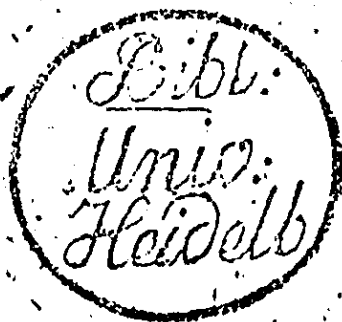
welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre,

vom 28<sup>ten</sup> October 1822 an, gehalten werden sollen, und nach einer höchsten  
Verordnung vom 5<sup>ten</sup> März 1821, an dem festgesetzten Tage unabän-  
derlich ihren Anfang nehmen werden.



---

Gießen,

gedruckt mit Schröberschen Schriften.

## Theologie.

**Bibelerklärung.** Das Buch Hiob erklärt Professor Dr. Pfannkuche von 11 — 12 Uhr.

Christologie des alten Testaments Geh. Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl von 1 — 2 Uhr.

Das Evangelium und die Briefe Johannis, Derselbe von 2 — 3 Uhr.  
Die beiden Briefe an die Korinthier, Pädagoglehrer Dr. Engel in einer noch zu bestimmenden Stunde wöchentlich viermal.

Kirchengeschichte von der Reformation an bis auf die neueste Zeiten trägt vor Geistl. Geh. Rath, Prälat und Professor Dr. Schmidt nach seinem Lehrbuch von 10 — 11 Uhr.

Der Dogmatik zweyte Hälfte lehrt nach Wegscheiders Lehrbuch Prof. Dr. Dieffenbach von 11 — 12 Uhr.

Symbolik Superintendent und Professor Dr. Palmer 10 Uhr 2 Tage.

Theologische Moral Professor Dr. Dieffenbach nach Dictaten von 9 — 10 Uhr.

Pastoraltheologie Superintendent und Professor Dr. Palmer 11 Uhr 2 Tage.

Ein Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral, hält Derselbe um 3 Uhr 4 Tage.

## Rechtsgelahrtheit.

Naturrecht nach seinem eigenen Lehrbuche wöchentlich 5mal von 9 — 10 Uhr, Professor Dr. Marezoll.

Natürliches Privat-, Staats- und Völkerrecht nach Groß, trägt täglich von 9 — 10 Uhr vor, Privatdocent Dr. Büchner.

Juristische Encyclopädie und Methodologie werden die Doctoren Büchner und Friß und zwar der erstere nach Hugo täglich von 11 — 12 Uhr, der letztere aber nach eigenem Plane wöchentlich 4mal vortragen.

Justiz

Institutionen lehrt der Geh. Reg. Rath Professor Dr. von Löhr nach seinem, während dem Laufe des Semesters erscheinenden, Lehrbuche der Geschichte und Institutionen des römischen Rechts täglich von 8 — 9 und dreymal von 10 — 11 Uhr.

Dieselben wird auch Dr. Büchner nach Mackeldey täglich von 8 — 9 und Montags, Mittwochs und Frentags von 10 — 11 Uhr vortragen.

Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts nach Hugo, lehrt täglich von 2 — 3 und dreymal wöchentlich von 10 — 11 Uhr Geh. Reg. Rath Professor Dr. von Löhr.

Hermeneutik des römischen Rechts trägt Privatdocent Dr. Friß wöchentlich viermal vor.

Die Pandecten wird Professor Dr. Marezoll nach Heise, mit Berweisungen auf Thibaut, täglich in 3, noch näher zu bestimmenden, Stunden vortragen.

Den Pandecten-Titel: *de verborum obligationibus*, wird Dr. Friß wöchentlich in 5 Stunden und zwar öffentlich erläutern.

Den bürgerlichen Proceß nach von Grolman lehrt täglich von 8 — 9 Uhr und dreymal wöchentlich von 10 — 11 Uhr Professor Dr. Sticckel.

Derselbe wird auch das Lehrecht nach Päß in näher zu bestimmenden Stunden vortragen.

Das deutsche Privatrecht lehrt mit Hinweisung auf Munde's Lehrbuch und mit Berücksichtigung der hierher gehörigen Großherzogl. Hessischen Verordnungen (nach Eigenbrodts Handbuch, 4 Bde. 1816. 1818.) täglich von 4 — 5 Uhr, Privatdocent Dr. Bender.

Derselbe wird noch ferner vortragen:

a) das Deutsche peinliche Recht nach von Grolman, verbunden mit Ausarbeitungen praktisch wichtiger Fragen und Fälle, und mit Berücksichtigung einzelner Landes-Verordnungen, täglich von 10 — 11 Uhr.

b) Geschichte und Alterthümer der deutschen Rechte nach eigenem Grundrisse (Giesen bei Heyer 1819.) täglich von 8 — 9 Uhr.

c) Das deutsche Handlungs- und Wechsel-Recht nach eigenem Handbuche und falls dessen Abdruck noch nicht vollendet seyn sollte, nach einem mittheilenden Grundrisse 3mal wöchentlich von 2 — 3 Uhr.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht wird der Kanzler Dr. Arens in noch näher zu bestimmenden Stunden vortragen.

Zu Examinatorien, Repetitorien und Disputatorien erbieten sich die Doctoren Büchner und Friß.

## H e i l k u n d e.

Osteologie und Syndesmologie des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Wernekind.

Gesammte Anatomie des Menschen an Leichen und Präparaten, täglich von 11 — 12 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Die Lehre vom Bau des menschlichen Gehirns, Professor Dr. Wernekind.

Ein Examinatorium über Anatomie und Physiologie stellt an Derselbe.

Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur liest Professor Dr. Wilbrand, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr, nach seiner Schrift: „Darstellung der gesammten Organisation“, mit steter Erläuterung durch sein und Ritgens Gemälde der organischen Natur in ihrer Verbreitung auf der Erde, und durch Naturalien und Präparate aus der vergleichenden Anatomie.

Allgemeine Pathologie täglich von 6 — 7 Uhr Professor Dr. Walser.

Ueber Krankheits-Anlage nach den verschiedenen Entwicklungs-Perioden und den besondern Constitutionen des Menschen, mit besonderer Berücksichtigung der durch diese Verhältnisse vorzugsweise bestimmten Characterere der Krankheiten überhaupt, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Weber.

Specielle Pathologie und Therapie der Fieber, von 3 — 5 Uhr, Professor Dr. Walser.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheits-Zustände des kindlichen Alters, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Weber.

Allgemeine Therapie nach Dictaten, viermal wöchentlich von 8 — 9 Uhr, Professor Dr. Vogt.

Ueber die Gemüths-Krankheiten, Mittwochs und Samstags von 11 — 12 Uhr, Professor Dr. Nebel.

Ueber die Krankheiten des weiblichen Geschlechts und des kindlichen Alters in einer noch näher zu bestimmenden Stunde, Regierungsrath und Professor Dr. Ritgen.

Allgemeine und specielle Chirurgie nach eigenem Plan, täglich von 7 — 8 Uhr Derselbe.

Geburtshülfe nach Frostiep täglich von 10 — 11 Uhr Derselbe.

Pharmakodynamik, nach seinem Lehrbuche, Professor Dr. Vogt täglich von 10 — 11 Uhr.

Receptirkunst nach Dierbach's Grundriß der Receptirkunst (Heidelberg 1818.) zweymal wöchentlich Dr. Weber.

Toxikologie mit Rücksicht auf Schneider's Schrift über die Gifte, viermal wöchentlich von 11 — 12 Uhr Professor Dr. Vogt.

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der Heilkunde, setzt täglich von 1 — 3 Uhr fort Professor Dr. Walser.

Die geburtshülflliche Klinik nebst Couchirübungen, unter Benützung seines Werkes: „Ueber die geburtshülfllichen Anzeigen“ täglich von 8 — 9 Uhr und bei Geburten, Regierungsrath und Professor Dr. Ritgen.

Die Uebungen im Zergliedern leitet, täglich Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 1 — 3 Uhr, Professor Dr. Bernerind.

Ueber die Viehseuchen liest von 2 — 3 Uhr Professor Dr. Nebel.

Geschichte der Arzneikunde, vier Stunden wöchentlich, von 11 — 12 Uhr, Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinn.

Logik und Metaphysik lehrt, nach seinem Grundriße der Logik und philosophischen Vorkenntnißlehre (Heidelberg 1820.), so wie nach Dictaten, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Hillebrand.

Logik, verbunden mit einer Einleitung in das Studium der Philosophie, lehrt nach dem Grundriß der Logik von Fries, Dr. Seebold.

Anthropologie, mit besonderer Berücksichtigung der Psychologie, trägt vor nach seinem Werke: „Die Anthropologie als Wissenschaft, 3 Theile, Mainz 1822,“ verbunden mit erläuternden Dictaten, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Hillebrand.

## M a t h e m a t i k.

Meine Mathematik lehrt, nach Schmidt, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr Dr. Umpfenbach.

Angewandte Mathematik (statische und mechanische Wissenschaften), 5 Stunden wöchentlich, von 10—11-Uhr Professor Dr. Schmidt.

Analysis, viermal wöchentlich, in einer mit seinen Zuhörern zu verabsprechenden Stunde, Derselbe.

Algebra, nach Lacroix, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Dr. Umpfenbach.

Differential- und Integral-Rechnung, nach L. Mayer, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Die Lehre von dem Weltgebäude in populären Vorträgen, Dr. Seeshold

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimentalphysik trägt vor, 6 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr Professor Dr. Schmidt.

Technische Chemie, fünfmal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Zimmermann.

Pneumatische Chemie nach Döbereiner, zweymal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Reagentienlehre Mittwochs von 3—4 Uhr Derselbe.

Geognosie von 4—5 Uhr Derselbe.

Allgemeine Naturgeschichte nach Blumenbach, und den zoologischen Theil nach der Schrift: „Ueber die Classification der Thiere,“ Gießen 1814, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Für die Eröffnung der neu aufgestellten Mineralien-Cabinete der Universität bestimmt die Stunde, Samstags von 11—12 Uhr Professor Dr. Zimmermann.

### Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Finanzwissenschaft lehrt fünfmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, Gehelwer Regierungsrath und Professor Dr. Crome.

Poliz

Polizeiwissenschaft von 3 — 4 Uhr fünfmal die Woche Derselbe.

Ein *Examinatorium* und *practicum camerale* wird, in zu verabredenden Stunden, von Demselbett gehalten werden.

Forstwissenschaft trägt vor von 9 — 10 Uhr Professor Dr. Walther.

Landwirthschaft von 11 — 12 Uhr Derselbe.

Technologie, verbunden mit Besichtigung der wichtigsten Werkstätten und Fabriken der Stadt, wöchentlich viermal von 9 — 10 Uhr Hofkammerrath und Professor Dr. Blunhof.

Encyclopädie der Bergwerkswissenschaften viermal von 3 — 4 Uhr Derselbe.

Eisenhüttenkunde öffentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

### Geschichte und Statistik.

Ältere Universalgeschichte lehrt von 11 — 12 Uhr Professor Dr. Saell.

Deutsche Geschichte von 2 — 3 Uhr Derselbe.

Statistik von Deutschland, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Geheimen Regierungsrath und Professor Dr. Crome.

### Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik lehret von 8 — 9 Uhr Professor Dr. Pfannkuche.

Dieselbe trägt zweimal, nach eigenem Lehrbuch, vor, und verbindet das mit analytische Uebungen, Dr. Engel.

Die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen, in demnächst zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Pfannkuche.

### Aesthetik, classische Literatur und neuere Sprachen.

Aesthetik, verbunden mit einer historischen Uebersicht der schönen Literatur Deutschlands, nach Dictaten, trägt vor, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Hillebrand.

Des Aristophanes Wolken und die Gefangenen des Plautus, erklärt im philologischen Seminarium von 9 — 10 Uhr Professor Dr. Pfannkuche.

Die Philippischen Reden des Cicero erklärt, und die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen leitet, im philologischen Seminarium, von 3 — 4 Uhr, Professor Dr. Mumpf.

Die gnomischen Dichter der Griechen erklärt von 4 — 5 Uhr Derselbe.

Von des Pausanias Beschreibung Griechenlands, erläutert das 1te und 2te Buch (die Attica und Corinthiaca) dreimal wöchentlich, Dr. Winkler.

Die den Theologen nöthigen musikalischen Kenntnisse lehrt, wöchentlich dreimal, Musikdirektor Dr. Gassner.

Die Theorie der Tonsehkunst, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Im Französischen giebt Lector Borre Unterricht.

---

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts: Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik, Cantor Siepe.

Im Zeichnen, Universitäts: Zeichenlehrer und Graveur Dickore.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts: Tanz- und Fechtmeister Bartholomai.

---